



Zürcher Regionalzeitungen AG  
8810 Horgen  
044/ 718 10 20  
www.zsz.ch

Medienart: Print  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
Auflage: 11'108  
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Themen-Nr.: 230.005

Seite: 3  
Fläche: 46'868 mm<sup>2</sup>

## Grossbetrieb ist an Gewerbepark Rütihof interessiert



Heute grüne Wiese, morgen Gewerbepark Rütihof, wenn die Wädenswiler zum Kauf des Areals Ja sagen.

Manuela Matt

**WÄDENSWIL** Der Gewerbepark Rütihof wäre eine Option für die Backwarenfirma Kern & Sammet. Mit diesem Statement will das Unternehmen den Gerüchten um sein Engagement zum geplanten Gewerbepark entgegenreten.

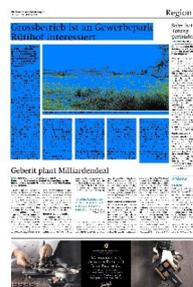
Die Abstimmung zu einem künftigen Gewerbehof an der Autobahn ruft Gegner wie Befürworter auf den Plan. Die Wädenswiler Stimmbürger können am 30. November über einen 23-Mio.-Franken-Kredit für das Projekt «Werkstadt Züri-see» abstimmen, wie die SZZ bereits berichtete. Das Komitee

Rütihof, das die Abstimmung mittels Referendum lancierte, bezweifelt das Interesse der lokalen Betriebe, im speziellen das von Kern & Sammet.

Deshalb ging Kern & Sammet von sich aus an die Öffentlichkeit und betont sein primäres Interesse am Projekt «Werkstadt Züri-see», fügt jedoch an, in Zukunft noch weitere Optionen zu verfolgen. Das Unternehmen beschäftigt knapp 100 Mitarbeitende und verkauft schweizweit Tiefkühl-Backwaren und Desserts für Bäckereien und die Gastronomie.

Geschäftsleitung und Verwaltungsrat der Firma bestätigen, dass Christian Russenberger, Präsident des Referendatskomitees

Rütihof, mit der Firma ein Gespräch geführt habe, bei welchem Russenberger seine überwiegend politische Betrachtungsweise dargelegt habe. Die Daten zu Mietverträgen und Mietkosten habe Russenberger weitgehend aus anderen Quellen. Russenberger ist der Ansicht, dass die Kosten für das Projekt auf einer falschen Annahme basieren, weil von Quadratmetern statt von Bauvolumen ausgegangen werde. Sein Kollege im Referendatskomitee, Christoph Hochstrasser, sagt: «Mich würde wirklich interessieren, wer will eigentlich genau auf diesem Areal bauen? Ich sehe keinen Grund, wieso darum



Zürcher Regionalzeitungen AG  
8810 Horgen  
044/ 718 10 20  
www.zsz.ch

Medienart: Print  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
Auflage: 11'108  
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Themen-Nr.: 230.005

Seite: 3  
Fläche: 46'868 mm<sup>2</sup>

ein Geheimnis gemacht wird.»

### Kein Spielball der politischen Diskussion

Kern & Sammet schreibt in der Medienmitteilung, das Unternehmen lege seine Standpunkte aus rein unternehmerischer Sicht dar und möchte nicht zum Spielball politischer Diskussionen werden. Allerdings hält Kern & Sammet den Preis für Industrieland im Rütihof für zu hoch, auch wenn für Grundstücke in der Umgebung vergleichbare Preise gezahlt würden. Den Preis für erschlossenes Bauland hat die Stadt Wädenswil mit 980 Franken angesetzt. «Das ist ein Richtpreis», erklärt Stadtpräsident Philipp Kutter (CVP). Er weist auf den Zusammenhang von Fläche und Baumasse hin. Ob ein Landpreis günstig sei, hänge stark ab, wie hoch ein Eigentümer auf der Parzelle bauen könne. «Wir wollen das Land optimal nutzen und werden Kern & Sammet ein gutes Angebot unterbreiten», sagt er.

Kutter zeigt sich erfreut über das Interesse von Kern & Sammet, dieses wichtigen Wädenswiler Arbeitgebers. Kern & Sammet ist derzeit im Giessen-Areal domiziliert. Wie das Unternehmen schreibt, habe es ein gutes Verhältnis zum jetzigen Vermieter, müsse aber mittelfristig das Problem der Lagerung und Spedition der Tagesproduktionen lösen. Ein grosser Teil der Produktion werde deshalb bereits heute vorübergehend nach Freienbach ausgelagert, was beträchtliche Kosten verursache. Deshalb habe Kern & Sammet sich intensiv mit dem Projekt «Werkstadt Zürichsee» beschäftigt. Da es sich bei der Parzelle um Industrieland mit einer Gebäudehöhe von 22 Metern handle, sei dies ideal für ein Tiefkühl-Hochregallager mit Spedition. Dadurch könnte im derzeitigen Produktionsgebäude Platz für den weiteren Ausbau der Produktionsanlagen geschaffen werden.

*Gaby Schneider*